

TLV 03-01
Trinklied

Quellen und Lesarten & Kritischer Bericht

von:

Viviane Sonderegger
Kathleen Zakher
Sarah Fankhauser
Lynn Beutler
Thomas Tschudin
Pablo Cáceres A.
Noémie Felber

Mit Unterstützung von:

Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau
Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher
Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau
Steinegg Stiftung, Herisau



**Lienhard.
Stiftung.**



Vorwort

Die *Quellen und Lesarten* führen auf: 1. alle massgeblichen Quellen (Abschriften und Drucke; verschiedene Auflagen derselben Sammlung), 2. bedeutsame Lesarten, 3. wesentliche Eingriffe des Herausgebenden, 4. die für die Neuausgabe benutzte Textvorlage.

Auskunft über die Quellen im Einzelnen (detaillierte Beschreibung, überlieferte Hinweise auf Handschriftengeschichte und Vorbesitzer, Angaben auch zu sekundären Quellen etc.) gibt der *Kritische Bericht*. Die «Bemerkungen zu den Quellen» verzeichnen signifikante Abweichungen des in der Neuausgabe gedruckten Textes von den Vorlagen und sämtliche Korrekturen in den Drucken – selbst wenn es sich dabei lediglich um die Berichtigung eines ‘Schreibfehlers’ handelt: auch ‘Schreibfehler’ können etwas aussagen über das Verhältnis des Komponisten zu seiner Komposition. Lesarten, Korrekturen und Anmerkungen, die in den *Quellen und Lesarten* aufgeführt sind, werden nicht wiederholt.

Abkürzungen

A. = Alt; B. = Bass; Bd. = Band; bd. S. = beide Systeme; Bg., Bgg. = Bogen/Bögen; Bl. = Blatt; C. = Cantus; dig. = digital; Dr. = Druck; dt. = Deutsch; dig. Ed. = Digitale Edition; durchstr. Achtel = durchgestrichenes Achtel; Ed. = Edition; Fss. = Fassung; FCh. = Frauenchor; GemCh. = gemischter Chor; gemSti. = gemischte Stimmen; Haltebg., Haltebgg. = Haltebogen/Haltebögen; hrsg. = herausgegeben; KBAR = Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; korr. = korrigiert; lat. = lateinisch; MCh. = Männerchor; Ms., Mss. = Manuskript/Manuskripte; N. = Note; Nr. = Nummer; o.S. = oberes System; Str. = Strophe; S I/II = Sopran I/II; S. = Seite; s. = siehe; s.d. = kein Datum; Slg. = Sammlung; Sgst. = Singstimme; s.o. = siehe oben; s.u. = siehe unten; Solo (A) = Alt-Solo; Solo (B) = Bass-Solo; Solo (S) = Sopran-Solo; Solo (T) = Tenor-Solo; Str. = Strophe; T I/II = Tenor I/II; T. = Takt(e); urspr. = ursprünglich; u.S. = unteres System; vgl. = vergleiche; u. = und; Widm. = Widmung.

Tonfolgen sind bezeichnet durch Tonbuchstaben und Bindestrich, z.B. *d-fis-a*, Zusammenklänge durch Tonbuchstaben und Plus-Zeichen, z.B. *d + fis + a*. Buchstaben hinter Taktzahlen (z.B. 10a, 10b) verweisen auf die verschiedenen Strophen (10c = Takt 10, dritte Strophe)

Trinklied (TLV 03-01)

Vorbemerkungen

Das Lied enthält den original gedruckten Titel *1. Trinklied*. Melodie und Strophen aller drei Stimmen, in originaler Stimmbezeichnung *Erster Cant.*, *Zweyter Cant.* und *Baß*, sind alle separat als Stimmdrucke auf Einzelblätter vorhanden. Das Lied wurde als Einzeldruck im Hochformat von Tobler zur Probe herausgegeben. Insgesamt sind 9 Strophen abgedruckt, während die erste Strophe unter den Notentext gesetzt wurde und die Folgestrophen auf die nächsten zwei Seiten. Die Silbentrennung ist teilweise vorhanden. Dem Titelblatt sind folgende Informationen zu entnehmen: *Anzeige. Dem geäußerten Wunsche vieler Liebhaber des Gesangs gemäß, welche die, von mir herausgegebenen 20 "Lieder im gesellschaftlichen Kreise zu singen," aber ohne Melodien besitzen; erscheint gegenwärtig zur Probe ein Lied, sammt der Melodie, zu 3 Stimmen, wovon die Stimme, deren man nur eine, zwey, oder alle drey nach Belieben nehmen kann, bey mir Fr. kostet. Finden sich genug Abnehmer, so werden zu ihrer Unterhaltung, ohngefähr von Monat zu Monat, und im gleichen Preise, mehrere folgen. Trogen im Monat März 1809. Ldschr. Tobler.* Diese Information ist bei allen Stimmen abgedruckt. Die Quelle ist im Besitz der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.

Quellen und Lesarten

Quelle 1

Tobler, Johann Heinrich: «Trinklied», in: *Trinklied*, hrsg. von Johann Heinrich Tobler, Trogen: März 1809. [CH_TR: App b 981/01/02/03]

Quelle 2

Tobler, Johann Heinrich (Hrsg.): «Die Freundschaft», in: *Lieder im gesellschaftlichen Kreise zu singen*, Trogen 1810. [CH_TR: App b 976]

Bemerkungen zur Quelle 1

Takt/Strophe	Stimme/Vers	Bemerkung
T. 4	C I	Das Symbol wird als Vorzeichen <i>fs'</i> gelesen.
T. 6	B	<i>f f</i> wird als <i>fortissimo</i> gelesen
Str. 7	CII & B; Vers 5	Das Wort «Gutes» ist in beiden Stimmen kleingeschrieben. Übernommen wurde aber die Grossschreibung aus dem Stimmdruck des Cantus 1 als Standardisierung der Strophen unter den Notenzeilen.
Str. 4	C I	Im Stimmdruck des Cantus 1 steht «Dem, der das Schwerd» und in den anderen Stimmen steht «Dem, den das Schwerd». Das Subjekt in diesem Vers ist das Schwerd und deshalb soll diese Stelle standardisiert werden.

Bemerkungen zur Quelle 2

Die Textvorlage dieser Fassung variiert zum vorhergehenden Probelied, die Melodie hat Tobler für dieses Lied jedoch ein zweites Mal verwendet.

Takt/Strophe	Stimme/Vers	Bemerkung
T. 1	C I	Bezeichnung «Solo» fehlt
T. I	B	Achtelnote auf <i>c</i> anstatt auf <i>c'</i>
T. I	B	2. und 3. Viertel <i>g</i> anstatt <i>h</i>
T. 1	B	Viertel auf <i>c</i> anstatt auf <i>c'</i>
T 2	C I	Notenhals verkehrt
T. 6	C II	Notenhals verkehrt auf <i>h'</i>
T. 6	B	Achtelnote auf <i>c</i> anstatt auf <i>G</i>
T. 7	C I	Punktierter Viertel <i>a'</i> beim Wort «gut» und Achtelnote <i>f'</i> auf «und» anstatt Sechzehntel-Figur <i>g''-f'-e''-d''</i> .
T. 8	B	Zweite Viertelnote auf <i>g</i> anstatt <i>G</i>

Kritischer Bericht

Bemerkungen zur Quelle

Takt / Strophe	System/Stimme	Bemerkung
T. 1	C I	«Dem» korr. aus «dem»
T. 2	C I	«Läbt» korr. aus «läbt»
T. 2	C II	Ergänzung: Achtelpause
T. 3	C I	«Freundschaftsfest» standardisiert aus «Freundschafts-Fest»
T. 4	C II	«weyh'n» standardisiert aus «weih'n»
T. 6	C II	Grossschreibung «Und» standardisiert
Str. 2	Vers 2	«unsern» korr. aus «unsren»
Str. 2	Vers 4	«Wo» korr. aus «wo»
Str. 2	Vers 5	«Kommt's» korr. aus «Kömm't's»
Str. 2	Vers 5	Ergänzung: Ausrufezeichen nach «an»
Str.3	Vers 4	«und» ausgeschrieben aus «u.»
Str. 4	Vers 2	«Schwert» korr. aus «Schwerd»
Str. 6	Vers 5	Apostroph ergänzt nach «ohn»
Str. 6	Vers 5	«Los» korr. aus «Loos»
Str. 7	Vers 5	«schafft» korr. aus «schaft»

Textvorlage

Es ist nicht mit Sicherheit zu ermitteln, welche Textvorlage Tobler für die Vertonung diente.¹

¹ vgl. Albrecht Tunger: *Johann Heinrich Tobler. Chorgesang als Volkskunst*, Herisau: Schläpfer & Co. AG 1989, S. 153.